

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SV 1964 Ermschwerd III : SV 1910 Reichensachsen
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

SV 1910 Reichensachsen spielt unentschieden beim SV 1964 Ermschwerd III

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Schöneberg / Prenzel nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV 1910 Reichensachsen im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim SV 1964 Ermschwerd III. Das Heimteam konnte im 13. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:25) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den SV 1964 Ermschwerd III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV 1964 Ermschwerd III nun ein Punkteverhältnis von 2:24 in der Tabelle auf, während der der SV 1910 Reichensachsen 13:13 Punkte hat.

Den Start machten die Doppel. Genügend spielerische Mittel hatten Horst / Krutzinna letztlich an der Hand, um Hilmes / Dienemann zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Zwischenzeitlich konnten Karlmann / Wenzel zwar einen Satz gewinnen, verloren daraufhin die Partie gegen Schöneberg / Prenzel aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das folgende Doppel zwischen Ebel / Amend und Krones / Hering endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Krones / Hering mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Hartmut Prenzel zeigte Malte Horst indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte wenig später Rudi Karlmann beim 2:3 gegen Dieter Schöneberg. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Karlmann dennoch im 5. Satz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schöneberg mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Auf dem falschen Fuß erwischte Klaus Ebel seinen Gegner Niklas Krones beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Recht deutlich nach Sätzen war indessen die Drei-Satz-Pleite von Norbert Wenzel gegen Thomas Hilmes, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Christian Krutzinna bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Karl-Henner Dienemann. Die richtige Herangehensweise hatte Gerhard Amend beim 3:0-Sieg gegen Marcel Hering von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Malte Horst hatte gegen Dieter Schöneberg beim 6:11, 5:11, 6:11 kaum eine Chance. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Rudi Karlmann seinem Gegner Hartmut Prenzel letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Klaus Ebel die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Thomas Hilmes abgab und eine Niederlage kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Norbert Wenzel besiegelte wenig später mit einem 11:6, 11:9, 6:11, 11:7 gegen Niklas Krones einen Punkt für sein Team. Kaum Chancen ließ Christian Krutzinna danach beim 13:11, 11:3, 11:4 seinem Gegner Marcel Hering. Nicht einen Satzgewinn überließ Gerhard Amend seinem Gegner Karl-Henner Dienemann beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für

die Heimmannschaft bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Keinen siegreichenden Fuß auf die Erde bekamen Horst / Krutzinna bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Schöneberg / Prenzel. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2023 gegen den TSV 1913 Wichmannshausen, während der SV 1910 Reichensachsen am 18.02.2023 gegen den TSV 06 Brandenf.Nesselröden antritt.

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd III

Doppel: Horst / Krutzinna 1:1, Karlmann / Wenzel 0:1, Ebel / Amend 0:1

Einzel: M. Horst 1:1, R. Karlmann 0:2, K. Ebel 1:1, N. Wenzel 1:1, C. Krutzinna 2:0, G. Amend 2:0

SV 1910 Reichensachsen

Doppel: Schöneberg / Prenzel 2:0, Hilmes / Dienemann 0:1, Krones / Hering 1:0

Einzel: D. Schöneberg 2:0, H. Prenzel 1:1, T. Hilmes 2:0, N. Krones 0:2, M. Hering 0:2, K. Dienemann 0:2